



# PRODUKTINFORMATION

## MausEX-CL Paste

### Verwendung

Köderpaste zur Bekämpfung von Hausmäusen, Hausratten und Wanderratten. Für die Anwendung in und um Gebäude durch den berufsmäßigen und / oder den sachkundigen Verwender. Zur Anwendung im Gesundheits-, Hygiene- und Materialschutz (wie beispielsweise in Lebensmittelbetrieben) sowie im hygienebedingten Vorratsschutz.

Die auf der Internetseite der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin genannten „Allgemeinen Kriterien einer guten fachlichen Anwendung von Fraßködern bei der Nagetierbekämpfung mit Antikoagulanzen durch sachkundige Anwender und berufsmäßige Anwender mit Sachkunde“ sind einzuhalten und sind der Verkaufseinheit beigelegt.

### Typ

Pastenköder (RB) in Vliesbeutel (ca. 25 g).

### Wirkstoff

0,05 g/kg Chlorphacinon. Blutgerinnungshemmer (Antikoagulans) der ersten Generation.

### Wirkung

7 – 14 Tage nach der Aufnahme kommt es zu einer Bewußtseinstrübung mit gleichzeitig abnehmenden Lebensfunktionen der Nager. Aufgrund zunehmender Kapillardurchlässigkeit kommt es zur langsamen, überwiegend inneren Verblutung unter weitestgehendem Ausschluß von Schmerzen. Dieser Zeitraum zwischen der Aufnahme und dem Tod ergibt sich aus der Wirkungsweise der Antikoagulanzen. Auf diese Weise wird bei den anderen Nagern kein Mißtrauen erweckt, so daß diese weiter das Produkt konsumieren.

### Besonderheiten

- Überragende Annahme durch Hausmäuse, Hausratten und Wanderratten.
- Gute Beständigkeit gegen Verderb.
- Zuverlässige Wirkung.

- Verzögerter Wirkungseintritt verhindert Köderscheu und führt zur restlosen Befallstilgung.
- Sicheres Gegenmittel bei versehentlicher Aufnahme ist Vitamin K<sub>1</sub>.
- Eingearbeiteter Bitterstoff Bitrex verhindert die versehentliche Aufnahme durch den Menschen.
- Biozid-Zulassungs-Nr.: DE-2013-MA-14-00015.

### Bedarf

#### Aufwandsmengen (in Köderstationen / verdeckte Köderstellen)

Für die Anwendung durch den berufsmäßigen und / oder sachkundigen Verwender:

Aufwandsmenge für den Zielorganismus Hausmaus:

30 – 50 g Köder (1 – 2 Portionsbeutel) alle 4 – 10 Meter.

Bei jeder Kontrolle den Köder bis zur Maximaldosierung von 50 g auffüllen, selbst wenn nur ein Teil konsumiert wurde.

Aufwandsmenge für die Zielorganismen Haus- und Wanderratte:

100 – 200 g Köder (4 – 8 Portionsbeutel) alle 4 – 10 Meter.

Bei jeder Kontrolle den Köder bis zur Maximaldosierung von 200 g auffüllen, selbst wenn nur ein Teil konsumiert wurde.

Das Produkt nicht in Bereichen anwenden, in denen ein Verdacht auf Fälle von Resistenzen bzw. ein derartiger Nachweis vorliegt.



## Anwendung

MausEX-CL Paste ist ein gebrauchsfertiger Köder. Die Portionsbeutel nicht öffnen.

Das Produkt darf niemals wahllos ausgelegt werden.

Das Produkt so nah wie möglich an die Laufwege von Ratten und Mäusen legen.

Köderstellen entlang von Wänden und an Plätzen aufstellen, an denen Spuren von Nagetieraktivitäten sichtbar sind. Nicht angenommene Köder liegen außerhalb des Reviers und sind zu verlegen. Vermeiden Sie Nahrungsmittelkonkurrenz, indem Sie alle vor Ort vorhandenen Futterquellen entfernen.

Das Biozid-Produkt ist gefährlich für Wildtiere.

Köder müssen in der Art ausgelegt werden, daß das Risiko des Verzehrs durch Nicht-Zielorganismen (Tiere) und Kinder auf ein Minimum beschränkt ist. Köder direkt in Baue und Verstecke einbringen oder in Köderstationen auslegen, die nur für Ratten und Mäuse zugänglich sind. Pastenköder werden von Hand in von Wander- und Hausratten und Hausmäusen befallenen Gebieten ausgelegt. Köder sollen in Köderboxen gelegt und diese am Boden fixiert werden. Der Köder innerhalb einer Köderbox sollte derart gesichert werden, daß Nagetiere den Köder möglichst nicht entfernen und verteilen können. Zur Auslegung bewährt haben sich Plastikboxen (MausEX-Depot Profi, Contrax-Box Profi oder Contrax-Box „808“).

Die Zahl der Köderstationen hängt vom Ort der Bekämpfungsmaßnahme, vom geographischen Kontext sowie von der Stärke und vom Ausmaß des Befalls ab, wobei die vorgeschriebenen Abstände für die Auslegung des Produktes einzuhalten sind. Das Produkt nicht direkt in Erdlöchern anwenden.

Bei manipulationssicheren Köderstationen sollte eine eindeutige Kennzeichnung erfolgen, aus der hervorgeht, daß sie Rodentizide enthalten und nicht angefaßt werden sollten.

Nagetiere können Krankheiten übertragen (z. B. Leptospirose). Beim Entsorgen der Kadaver geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Produkt an einem lichtgeschützten Ort aufbewahren. Den Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht über 40 °C erwärmen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

## Vorsichtsmaßnahmen

Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Schutzhandschuhe tragen. BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

MausEX-CL Paste hebt die Gerinnungsfähigkeit des Blutes auf und erzeugt innere Blutungen. Gefahr kumulativer Wirkung.

**Handschutz:** Bei der Verwendung Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril, Schichtstärke mindestens 0,4 mm, Durchbruchzeit (Tragedauer) ca. 480 Minuten, z. B. Schutzhandschuhe „Camatril Velours 730“ der Firma KCL.

## Reinigung der Köderboxen

Köderboxen zwischen zwei Anwendungen nicht reinigen.

## Erste Hilfe: Allgemeine Hinweise

Bei Verdacht auf eine Produktaufnahme sollte sofort ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden. Bitte beachten Sie, daß Vergiftungserscheinungen auch erst nach mehreren Tagen auftreten können.

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Haut- oder Augenkontakt sofort mit Wasser gründlich waschen. Im Notfall Giftinformationszentrum anrufen.

Gegenmittel: Vitamin K<sub>1</sub> (unter ärztlicher Kontrolle).

## Entsorgung

Das Produkt nicht in Umwelt oder Kanalisation entsorgen. Reste des Biozid-Produktes sind unter Beachtung der Abfallrahmenrichtlinie (2008/98/EG) und der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Biozid-Produkte in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen mischen. Nicht restentleerte Behälter sind der Chemikalie entsprechend zu behandeln. Abfallschlüssel Pestizide: 20 01 19. Verbrauchte Köderstationen sind auf einer Mülldeponie bzw. in jedem anderen geeigneten Sammelzentrum zu entsorgen. Die Verpackung darf weder wiederverwertet noch recycelt werden.

## Verpackung

Plastikeimer mit 5 kg.